

Pressedokumentation

Medium: Der Mainzer

Datum: 12.2009

DER MAINZER

DIE STADTILLUSTRIERTE

Einsatz

Vielseitig und kompetent

Ehrenamt ja bitte!



Ob Vereine, Feuerwehr oder andere gemeinnützige Einrichtungen: Ohne die Leistungen der Freiwilligen in vielen unterschiedlichen Bereichen wie Soziales, Sport, Kultur, Gesundheit, Bildung, Umwelt- oder Katastrophenschutz wäre unser gesellschaftliches Leben längst nicht mehr denkbar. Bundesweit engagieren sich rund 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger jeder Altersgruppe ehrenamtlich zum Wohl der Allgemeinheit, und profitieren dabei auch ganz persönlich von ihrer unentgeltlichen Tätigkeit. So ergeht es auch Brigitta Höferlin, die seit drei Jahren als Ehrenamtliche die Pfarrer-Landvogt-Hilfe unterstützt und sich zwei Mal pro Woche in der Teestube des Vereins darum kümmert, dass Bedürftige und Wohnungslose warme und kalte Mahlzeiten erhalten. »Die Arbeit mit diesen Menschen macht mir enormen Spaß und ich kann ihnen etwas Gutes tun, indem ich mich um sie kümmere. Sie sind eben nicht in der Situation, alles zu haben, so wie ich.

Gleichzeitig bekomme ich von ihnen auf der zwischenmenschlichen Ebene sehr viel zurück«, erzählt die 54-jährige gelernte Krankenschwester, die vom Verein und seiner Teestube aus der Zeitung erfuhr.

Auch rechtliche Fragen klären

Auch Manuela Klein sieht in ihrer freiwilligen Arbeit einen sinnvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Über eine Freundin ist sie zur Mainzer Tafel gekommen und hilft seit Januar dieses Jahres einmal die Woche, entweder vor oder nach ihrer Arbeit als Tontechnikerin, bei der Lebensmittelausgabe. »Es ist eine Freude, diesen Menschen zu helfen, ihnen etwas im wahrsten Sinne des Wortes zu geben. Aber vor allem gebe ich ihnen meine Zeit und Arbeitskraft, und das ist ein gutes Gefühl«, sagt die 29-Jährige, die wie alle anderen ehrenamtlichen Helfer für die Tafel unersetzlich sind, um den wöchentlichen Ansturm von über 200 Bedürftigen bewältigen zu können. Ob über die Medien oder Freunde, der Weg zur ehrenamtlichen Mitarbeit ist so vielfältig wie das Engagement selbst. Informationen aus erster Hand, umfassend und kostenlos, gibt es bei »Ehrenamt – Die Mainzer Agentur e. V.«. In einem Beratungsgespräch mit den ehrenamtlichen Agenturmitarbeitern werden dem Interessierten die passenden Einsatzbereiche bei verschiedenen gemeinnützigen Institutionen angeboten und vermittelt. Rund 300 Ehrenamtliche jährlich finden auf diesem Weg ihr Ehrenamt. Doch so wichtig und beliebt das bürgerschaftliche Engagement ist, zu Beginn einer solchen Tätigkeit sollten

mit dem Verein oder der Organisation auch rechtliche Fragen geklärt werden. Beispielsweise, wie es um die Unfall- und Haftpflichtversicherung für ehrenamtlich Tätige bestellt ist, inwiefern Aufwandsentschädigungen zu versteuern sind und welches Maß an Entgegenkommen vom Arbeitgeber erwartet werden kann, wenn es um die Freistellung für ehrenamtliche Fortbildungen oder Einsätze geht. Diese und weitere Fragen behandelt auch die Ratgeber-Broschüre »Ehrenamtliche Tätigkeit – Meine Rechte und Risiken« der Verbraucherzentralen. Auf rund 150 Seiten werden in kompakter und verständlicher Form die rechtlichen Rahmenbedingungen fürs unentgeltliche Engagement vorgestellt. Haftungs- und Steuerfragen kommen ebenso zur Sprache wie die Regelungen zur Unfallversicherung und arbeitsrechtliche Knackpunkte. Anschauliche Beispiele, Musterrechnungen und Checklisten finden sich außerdem im Ratgeber »Ehrenamtliche Tätigkeit«, der 9,90 Euro kostet und in der Mainzer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in der Seppel-Glückert-Passage 10 erhältlich ist.



Kerstin Halm

Infos Ehrenamt – Die Mainzer
Agentur e. V. Kirschgarten 1,
55116 – Mainz,
Telefon: 06131-905 992.
www.mainzer-ehrenamt.de